Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 6

Artikel: Armasuisse evaluiert neue Aufklärungsdrohne
Autor: Sievert, Kaj-Gunnar
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715935

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Armasuisse evaluiert neue Aufklärungsdrohne

Armasuisse bereitet die Evaluation einer neuen, unbemannten und unbewaffneten Aufklärungsdrohne für die Schweizer Armee vor. Von ursprünglich elf potenziellen Systemen von neun verschiedenen Firmen bleiben die Hersteller Israel Aerospace Industries (IAI) und Elbit Systems im Rennen. Die fliegerische Evaluation in der Schweiz ist für die zweite Jahreshälfte 2012 vorgesehen, die Typenwahl im Jahr 2014.

KAJ-GUNNAR SIEVERT, LEITER KOMMUNIKATION ARMASUISSE

Gegenwärtig operiert die Schweizer Luftwaffe mit der Aufklärungsdrohne 95 (ADS 95), welche seit über zwölf Jahren im Einsatz steht.

Ersatz für ADS 95

Die Schweizer Armee setzt derzeit mit der Aufklärungsdrohne 95 (ADS 95) ein unbemanntes und unbewaffnetes Aufklärungssystem ein, welches in den nächsten Jahren an das Ende seiner Nutzungsdauer gelangt. Armasuisse, das Kompetenzzentrum für die Beschaffung von komplexen Systemen für die Schweizer Armee, hat deshalb Mitte 2011 vom Armeestab den Auftrag erhalten, ein neues Drohnensystem zu evaluieren und eine Beschaffung für das Rüstungsprogramm 2015 vorzubereiten.

Aufgrund der Evaluationskriterien und -ergebnisse blieben von ursprünglich neun Herstellern deren zwei im Rennen. Die beiden israelischen Hersteller Israel Aerospace Industries LTD (IAI) und Elbit Systems (Elbit) haben nun von Armasuisse den Auftrag erhalten, bis August 2012 eine detaillierte Offerte einzureichen.

Werkbilder

Die Aufklärungsdrohne Hermes 900 von der israelischen Firma Elbit.

Hermes und Heron

Die verbliebenen Systeme Hermes 900 (Elbit) und Heron 1 (IAI) werden im Rahmen einer fliegerischen Evaluation in der zweiten Jahreshälfte 2012 in der Schweiz durch ein Projektteam von Spezialisten der Luftwaffe und von Armasuisse getestet.

Das neue Drohnensystem besteht aus unbemannten, unbewaffneten Flugzeugen, mit leistungsfähigen Sensoren sowie den notwendigen Stationen für die Steuerung der Systeme durch Operateure am Boden. Das VBS verspricht sich vom neuen Drohnen-System Allwettertauglichkeit, flexiblere Einsatzmöglichkeiten, grössere Reichweite, kleinere Lärmemissionen und tiefere Lebenswegkosten.

Typenwahl 2014

Eingesetzt wird das neue System durch die Schweizer Luftwaffe. Die Typenwahl ist für die ersten Hälfte 2014 vorgesehen. Das jetzige Drohnensystem ADS 95 leistet neben seinen Einsätzen zugunsten der Armee ebenfalls wertvolle Dienste zuhanden von zivilen Sicherheitsbehörden wie zum Beispiel dem Grenzwachtkorps oder der Polizei.

Das Konkurrenzprodukt von Israel Aircraft industries, die Drohne Heron 1.